

Forsterner Nachrichten

Nr. 4, Jahrgang 2024

Aktuelles rund um die Gemeinde

Ferienprogramm 2024



Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne würden wir Euch auch in diesem Jahr ein umfangreiches, interessantes und vielseitiges Ferienprogramm bieten.

Aus diesem Grund laden wir Euch zur Ideensammlung und Planung des Ferienprogramms

am Mittwoch, den 15. Mai 2024 um 19:00 Uhr

ins Rathaus (Sitzungssaal), Hauptstr. 15 in Forstern ein.

Wir würden uns freuen, wenn es uns -Dank Eurer Hilfe- möglich ist, die gesamten Sommerferien abzudecken.

Gerne können Eure Vorschläge auch per E-Mail an info@gmd-forstern.de mit dem Hinweis „**Aktion Ferienprogramm 2024**“ eingereicht werden.

Euer

Eure

Euer

Eure

Rainer Streu
1. Bürgermeister

Simona Loupal
Jugendreferentin

Markus Fritsch
Jugendreferent

Marlene Pawelczyk
Verwaltung

Ehrungsveranstaltung für Georg Els

Am Donnerstag den 18. April wurde in der Grund- und Mittelschule Forstern die Ernennungsurkunde zum „Altbürgermeister“ an Georg Els überreicht. In einem Fahrzeug der Feuerwehr Forstern wurde Herr Els zusammen mit seiner Frau zum Veranstaltungsort chauffiert, wo ihm die Böllerschützen aus Tading einen „knallvollen“ Empfang bereiteten. Im Rahmen einer Feierstunde, an der neben der Familie von Georg Els auch die Damen und Herren des Gemeinderates, viele ehemalige Gemeinderäte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde sowie Vertreterinnen und Vertreter aller Forsterner Vereine anwesenden waren, wurde er von Bürgermeister Rainer Streu für sein 24-jähriges Engagement als ehrenamtlicher Bürgermeister von Forstern ausgezeichnet. Auch Landrat Martin Bayerstorfer überbrachte seine Glückwünsche und überreichte ein Geschenk. Am Anschluss konnten sich alle Gäste noch ins Goldene Buch der Gemeinde Forstern eintragen.



Neue Ausstattung im NT-Raum

Rund 70.000€ haben die Gemeinde Forstern und der Schulverband in die Neugestaltung des ehemaligen Physik- und Chemiesaales investiert. Der Fachraum aus den 70er Jahren wurde komplett entkernt. Die alten Labormöbel wichen modernem Schulmobiliar. Außerdem wurde ein neuer nachhaltiger Bodenbelag verlegt und die Wände bekamen einen frischen Anstrich. Die Beleuchtung wurde zudem auf LED umgerüstet und eine Digitale Tafel angeschafft. Herzstück sind die Experimentierkästen für den Unterricht in Natur und Technik. Diese ermöglichen ab sofort viele einfache aber spannende Experimente.



TRARI TARA, der Frühling ist da...



...und taucht das Kinderhaus „Villa Wirbelwind“ in eine bunte Mischung aus spannenden Naturentdeckungen, blumigen Frühlingsdüften und fröhlicher „Gemeinsam-Zeit“. Alle Kinderhauskinder warteten dieses Jahr ganz gespannt auf den Osterhasen. Ein Highlight in der Osterzeit war das gemeinsame Osternestbasteln mit den Eltern. Bei selbst gebackenen Osterkekse, erfrischender Frühlingslimonade und in geselliger Atmosphäre wurde fleißig gebastelt. Das Ergebnis: Eine wertvolle

„Familienzeit“, tolle Nester, glückliche Kinder und stolze Eltern 😊!!!

Um die Vorfreude auf Ostern noch zu steigern bekamen wir kuscheligen Hasen-Besuch.

Die Kinder durften die drei Hasen von Rebecca Gerlmaier vom Geflügelhof Gerlmaier streicheln, füttern und bestaunen.

Dann konnte es auch schon los gehen und wir feierten ein buntes Osterfest mit gut gefüllten- und gut

versteckten- Osternestern 😊. Den krönenden Abschluss bildete dann noch die Aufführung des Kasperl- Theaterstücks vom „Kasperl und dem Osterhasen“, das in geheimer Eigenproduktion im Vorfeld für die Kinder eingeübt wurde.

Bunt und frühlingshaft geht es auch in den nächsten Wochen weiter und wir freuen uns besonders auf die Abenteuer aus der „Bücher- und Geschichtenwelt“! Das Kinderhaus „Villa Wirbelwind“

VdK-Ortsverband Forstern/Buch/Pastetten



Am 11. April 2024 fand die Jahres- und Wahlversammlung des VdK-Ortsverbandes Forstern/Buch/Pastetten im Hirschbachwirt Forstern statt.

Im Beisein der Vorsitzenden des Kreisverbandes Erding des Sozialverbandes VdK, Anne Kirchner, und der 1. Bürgermeister der Gemeinden Forstern und Pastetten, Rainer Streu und Peter Deischl, wurde Bilanz über die Arbeit in einer komplizierten Wahlperiode gelegt. Trotz aller Einschränkungen, die die Corona-Pandemie mit sich brachte, wurde die Betreuung der Mitglieder unseres Ortsverbandes sicher gewährleistet. Nach Aufhebung aller einschränkenden Maßnahmen wurden Ausflüge, Treffen und Weihnachtsfeiern organisiert, an denen die Mitglieder rege teilnahmen.

Der bisherige Vorstand gab außerdem Einblicke in die Finanztätigkeit des Ortsverbandes und stellte die Vorhaben für dieses Jahr vor. Neben dem Frühjahrsausflug im Monat Mai, dem beliebten Treff im Biergarten im Monat August und der Weihnachtsfeier am 2. Adventssonntag wird ab April ein monatlicher Radltreff eine weitere Möglichkeit für den unmittelbaren Kontakt der Mitglieder untereinander angeboten.

In der Versammlung wurde dem alten Vorstand Entlastung erteilt und ein neuer Vorstand gewählt. Albert Herweger wurde als 1. Vorsitzender in seinem

Amt bestätigt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Gudrun Schmidt als Stellvertreter und Kassenverantwortliche, Dieter Ruckdäschel als Schriftführer sowie Erwin Nominacher, Hans Haberl und Albertine Winkler als Beisitzer.

Besondere Ehre erfuhren Magdalena Herweger und Fanny-Maria Huber, die für ihre jahrelange aktive Vorstandsarbeit (32 bzw. 15 Jahre) mit einem Blumenstrauß geehrt und aus der Vorstandschaft verabschiedet wurden.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Forstern



Am Montag, den 18.03.2024, fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Forstern beim Hirschbachwirt statt. Der 1. Vorstand Hannes Schwinghammer eröffnete die Veranstaltung und berichtete von den zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen des Feuerwehrvereins im Jahr 2023. Ein besonderes Highlight im letzten Jahr war das Gründungsfest zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr mit anschließendem Maibaumstüberl und Maibaumaufstellen. Der Feuerwehrverein besteht derzeit aus 92 aktiven Feuerwehrkameraden und -kameradinnen (davon 10 in der Jugendfeuerwehr), 19 Aktivsenioren und 94 Fördermitgliedern.

Danach berichteten der 1. Kommandant Matthias Belmer und der 2. Kommandant Tobias Streu über die Aktivitäten der Feuerwehr im letzten Jahr. In 2023 wurden 181 Einsätze (davon 117 First Responder Einsätze) mit 3056 Einsatzstunden von den Feuerwehrkameraden und -kameradinnen geleistet. Aufgrund sehr zeitintensiver Einsätze haben sich die geleisteten Stunden im Einsatz mehr als verdoppelt. Eine Steigerung von 1715 Stunden im Vergleich zum Vorjahr 2022 mit 1341 Gesamtstunden. Von 181 Einsätzen wurde zu 28 mittels Sirene alarmiert. Lediglich vier davon in der Nacht zwischen 6 Uhr abends und 6 Uhr morgens. Zusätzlich zu den Einsätzen wurden weitere 2000 Stunden in 54 Übungen, Aus- und Fortbildungen und Besprechungen investiert.

Auch nannte Belmer den derzeitigen Altersdurchschnitt der aktiven Feuerwehrkameraden und -kameradinnen. Dieser liege bei 37 Jahren. Es müsse weiterhin die Nachwuchsarbeit verstärkt werden. Bereits im April fand für die Jugendfeuerwehr ein 24-Stunden-

Übungstag statt. Interessierte Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen, an einer Jugendübung teilzunehmen.

Außerdem wurden Impressionen von den größten bzw. ausgewählten Einsätzen im Jahr 2023, welche besonders in Erinnerung geblieben sind, gezeigt. Die Kommandanten sprachen einen großen Dank an alle Gruppenführer, Gerätewarte, Fachbereichsleiter und alle Feuerwehrkräfte für ihre Motivation und ihr Engagement aus. Im Anschluss folgte der Bericht der Gerätewarte und die Neuwahl des 1. Gerätewartes. Aufgrund seiner im letzten Jahr aufgenommenen Tätigkeit als Kreisbrandmeister hat sich Michael Patermann dazu entschieden, sein Amt als 1. Gerätewart nach 13 Jahren niederzulegen. Er bleibt aber weiterhin Leiter der First Responder. Zu seinem Nachfolger wurde einstimmig Stephan Bauer aus Karlsdorf gewählt. Als selbstständiger KFZ-Meister ist er bestens für das Amt geeignet. Michael Patermann gratulierte seinem Nachfolger und dem 2. Gerätewart Severin Haider für die gute Zusammenarbeit als Team. Die ganze Feuerwehr bedankt sich bei Michael Patermann für 13 Jahre verantwortungsvolle und zeitintensive Arbeit als Gerätewart. Vielen Dank für die stets zuverlässige Wartung und Pflege aller Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände!

Es folgten die Berichte des Leiters Atemschutz und des Leiters First Responder.

Außerdem ehrten der 1. und 2. Vorstand Hannes Schwinghammer und Christoph Wimmer zahlreiche Kameraden für langjährige Bereitschaft zum aktiven Feuerwehrdienst. Das Bayerische Ehrenzeichen für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst erhielt: Christoph Steckermeier Für 20 Jahre werden geehrt: Annelieke Els (entschuldigt), Michael Mettin, Richard Koppert (entschuldigt) Für 30 Jahre werden geehrt: Armin Winkler, Franz Gaigl

Auch Bürgermeister Rainer Streu bedankte sich im Namen der Gemeinde bei allen Anwesenden für ihr ehrenamtliches Engagement. Er betonte, dass es ohne dieses nicht gehen würde. Bei den genannten 5.000 ehrenamtlich geleisteten Stunden sei das Vereinsleben noch nicht mit eingerechnet. Die Freiwillige Feuerwehr Forstern trage dazu bei, dass für die Bevölkerung in Forstern etwas im Ort geboten wird.

Danach übernahm Kreisbrandrat Pleiner das Wort. Er wies darauf hin, dass das Feuerwesen für die Gesellschaft unverzichtbar sei und zu jeder Tages- und Nachtzeit ausgerückt wird. „Unsere Aufgabe ist es, die Bedeutung des Ehrenamts in der Gesellschaft besser zu platzieren.“ Gerade für Jugend sei ein Ehrenamt, wie in der Feuerwehr, besonders wertvoll. Man lerne von verschiedenen Leuten mit unterschiedlichen Ausbildungen und vielfältigen Perspektiven. In der Feuerwehr käme alles zusammen, wovon man an der Einsatzstelle besonders profitiere.

Bericht von unserer Jahreshauptversammlung



Am 20.03.2024 fand unsere Jahreshauptversammlung im Heimatmuseum statt. Nach einer kurzen Einführung von unserem 1. Vorstand Ludwig Hiebinger hielt Michael Klinger (Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege am Landratsamt Erding) einen Vortrag zu heimischen Kräutern bzw. wie und wofür wir sie am besten verwenden können. Im Anschluss wurden die langjährigen Mitglieder geehrt, die unseren Verein seit über 25 Jahren unterstützen. Darunter auch 22 Gründungsmitglieder. Danach folgte unser Rechenschaftsbericht und der Bericht der Kassenprüfung. Außerdem wurde einstimmig die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags ab 2025 auf 12€/Jahr beschlossen. Grund hierfür ist die Beitragserhöhung des Landesverbands von 3,50€ auf 4,50€ pro Mitglied. Zum Abschluss überreichte Ludwig Hiebinger die bisher erste und einzige Ausgabe der von ihm verfassten Forsterner Schul-Chronik an unseren Bürgermeister.



Volles Haus im Heimatmuseum



Am 12.04.2024 fand erstmals eine Lesung bei uns im Heimatmuseum statt. Wolfgang F. Hofer stellte unseren 40 Gästen gemeinsam mit Liedermacher Albert Zimmerer, Harfenistin Lisa Lohmeier-Wachinger und Geschichtenerzähler Michael Fröhlich sein neues Buch „Dornröschen ist längst aufgewacht“ vor. Außerdem hatte er viele kurzeilige und heimatverbundene Texte und Gedichte im Gepäck. Kurz war auch Zauberer Alberto zu Besuch, dem nicht jeder Zaubertrick gelang, was den Abend umso lustiger machte. Welche Kulisse

könnte zu so einem Heimat-Abend besser passen, als die Läger-Stube in unserem Heimatmuseum. Ein rundum gelungener Abend.

Hand in Hand“ ein kultureller Abend in Forstern



Der Singkreis Forstern e. V. hatte zusammen mit Chorleiter Konrad Huber am vergangenen Sonntag unter dem Motto „Hand in Hand“ zu einem abwechslungsreichen kulturellen Abend in die kleine Turnhalle der Grund- und Mittelschule Forstern eingeladen. Sehr viele waren gekommen und erlebten passend zum Frühlingsanfang ein buntes, fröhliches Programm.

Mit „An den Ufern der Nacht“ eröffnete der Singkreis musikalisch die Veranstaltung, gefolgt von „Fly with me“, mit einem beeindruckenden Solo von Marina Neumaier. Damit lud Neumaier, die Autorin des Romans „Shape of Love“ das Publikum ein, mit ihr in ein Land der blumigen literarischen Worte zu reisen: Sie las dem Publikum im Anschluss an ihr Solo einige Ausschnitte aus ihrem neuesten Buch vor.

Zwischen den beiden Lesungen waren zwei begabte Flötenschülerinnen von Konrad Huber mit sicher vorgetragenen Instrumentalstücken zu hören: Ella Deuter mit zwei Kompositionen von ABBA, „I have a dream“ sowie „Mama mia“ und Cara Locker, am Klavier begleitet von Joachim Steinbach, mit dem Allegro Concerto von Baston.

Nach der Pause, in der Getränke und kleine Häppchen bereit standen, eröffnete Melanie Otten den zweiten Teil des Kulturabends mit einem „Teufelsstück“ auf dem Hackbrett. Begleitet wurde sie dabei von Konrad Huber auf der Gitarre.

Mit „Ein bisschen Frieden“ von Nicole und „Hand in Hand“, einem Chorarrangement von Margit Sarholz und Werner Meier, leitete der Singkreis geschickt auf die „Gute alte Zeit“ über. Schön war das Miteinander bei diesem Lied: Chorsängerinnen und Sänger, Publikum und Musiker alle waren durch gereichte Hände miteinander verbunden.

Der Höhepunkt dieses Konzerts war sicherlich der Auftritt von Werner Meier, Kabarettist, Liedermacher und bekannt für beste Kinderunterhaltung mit „Sternschnuppe. Gekonnt unterhaltsam las Meier Geschichten aus seinem aktuellen Buch „7 Küah, 8 Kinder, 40 Knödel, 1 Kanapee“ vor, die unterhaltsame

Erinnerungen aus seiner Kindheit und Jugend auf einem Bauernhof in den 50er und 60er Jahren preisgaben. Außerdem waren von dem Liedermacher noch zwei pfiffige Kompositionen zu hören, unter anderem „Das Negligee“, eine Persiflage über das Klischee. Alles in Allem war Konrad Huber zusammen mit dem Singkreis Forstern e. V. auch diesmal wieder ein ganz besonderer Beitrag zum kulturellen Leben in der Gemeinde Forstern gelungen.

Erste Landesversammlung des neuen Landesseniorenrats (LSR) Bayern



Um die politische Mitbestimmung der Seniorinnen und Senioren und deren Anliegen zu stärken, wurde das Seniorenmitwirkungsgesetz, welches zum 1. April 2023 in Kraft getreten ist, verabschiedet. Die Einrichtung eines Landesseniorenrates ist dabei das Herzstück. Am Freitag, den 19. April hat sich der neue Landesseniorenrat (LSR) Bayern auf der ersten Sitzung der Landesversammlung konstituiert. Der Landkreis Erding gehört dem LSR an und war mit den vorab gewählten Delegierten Reinhard Anger (Gemeinde Forstern), Heinz Schreiner (Gemeinde Taufkirchen/Vils) und Nina Hieronymus (Markt Wartenberg), vor Ort. Auf der ersten Sitzung gab sich der LSR eine Geschäftsordnung und fasste über den Einsatz von drei Fachausschüssen zu unterschiedlichen Themenbereichen Beschluss. Eine aktive Beteiligung der Seniorinnen und Senioren im Freistaat Bayern am sozialen, kulturellen und politischen Leben sind die Ziele des LSR. Die Vertreterinnen und Vertreter der Seniorenvertretungen aus den Gemeinden und Landkreisen sind in ihm Mitglied.

Baumpflanzaktion in Forstern

Wie jedes Jahr erfolgte zum Jahresbeginn eine Begutachtung aller Bäume auf Gemeindegrundstücken zusammen mit Bauhof und Waldbauernvereinigung. Bei dieser Begehung wurde die Standsicherheit geprüft und festgelegt welche Maßnahmen notwendig sind. Leider wurde auch in diesem Jahr wieder festgestellt, dass viele Bäume auch durch Pflegeschnitte nicht mehr zu retten sind.

Um sicherzustellen, dass auch in Zukunft Bäume das Ortsbild verschönern fanden Zeitgleich mit dem Gartenbauverein Abstimmungen für Nachpflanzungen statt. Erfreulicherweise war es so möglich das bereits im Anschluss an die Fällungen 15 neue Bäume gepflanzt werden konnten. Bei der Auswahl wurde darauf geachtet besonders Klimaresistente Sorten zu wählen. Herzlichen Dank an die Mitarbeiter vom Bauhof und an Michael Scherer der die Arbeiter beim Pflanzen mit viele Fachwissen unterstützt hat.



Herausgeber:

Gemeinde Forstern, Hauptstraße 15, 85659 Forstern

- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit –

www.forstern.de

(Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)